Linzer biol. Beitr.	38/1	925	21.7.2006

Ein Zwitter von *Anthidium loti* PERRIS 1852 (Hymenoptera, Apidae)

H. WOLF

Herr Dr. Jürgen Esser, D-Dormagen, legte mir einen Zwitter vor, der von ihm als solcher erkannt wurde und sich in seiner Sammlung befindet.

Die Wollbiene *Anthidium loti* PERRIS ist wie folgt etikettiert: (GR Kos 27./28.8.1991 leg. K. Cölln) (*Anthidium loti* PERRIS 1852 ⚥ det. J. Esser 2005).

Das Exemplar scheint auf den ersten Blick rein männlich zu sein. Herr Dr. Esser jedoch schreibt (hier etwas gekürzt) brieflich: "Jeweils die linke Hälfte von Clypeus und Stirnschildchen sind weiblich ausgebildet. Neben dem auffälligen Färbungsunterschied der linken Clypeushälfte (die der Färbung des Weibchens entspricht) und einem zusätzlichen lateralen Zahn am linken Clypeusvorderrand (nur beim Weibchen zu finden) ist es die Behaarung der linken Clypeushälfte und der linken Stirnschildchen-Hälfte, die dem Weibchen entsprechen. Die Behaarung von Weibchen und Männchen unterscheidet sich hier aus gutem Grund: beim Weibchen fungiert sie als Organ der Pollenaufnahme".

Das Exemplar ist ziemlich stark abgeflogen. Es handelt sich um einen höchst unvollkommenen Halbseitenzwitter.

Zusammenfassung

Zwitterbeschreibung von *Anthidium loti* PERRIS (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, Stud. Dir. i. R.,
Uhlandstraße 15,
D-58840 Plettenberg, Deutschland

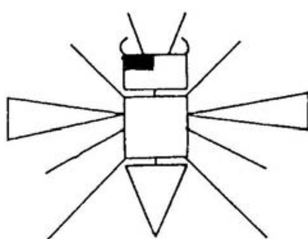


Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Anthidium loti* ⚥ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).